B-90 Familie bleiben - auch nach Trennung

Gremium:	LAG Kinder, Jugend, Familie
Beschlussdatum:	14.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Das vorhandene Angebot an Familienberatung muss ausgebaut werden, um in Fällen von Trennung/ Scheidung die negativen Folgewirkungen auf das Kinderwohl präventiv abzumildern.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Aufwachsen in Wohlergehen

Die Notwendigkeit der Familienberatung dürfte bei allen Parteien unstrittig sein. DerSchwerpunkt auf das Thema „Prävention bei Trennung“, welches eine enorm großeZielgruppe umfasst, wird auf allgemeine Zustimmung stoßen, auch wenn es bisher vonden anderen Parteien nicht aufgegriffen wurde. Da GRÜNE Wähler*innne in derTendenz Wert auf eine gleichberechtigte Rollenverteilung legen, dürfte auch hier derZuspruch zu einer entsprechenden Beratung bereits vor Trennungen groß sein.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

GRÜNE haben immer schon einen Schwerpunkt in der Prävention gelegt. In Einzelbereichen der Familienpolitik beanspruchen sie außerdem dieMeinungsführerschaft für sich (Ehe für alle). Im Bereich der Trennung gibt es zur Zeitnoch keine Schärfung des grünen Profils.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Durch eine spezielle Konzeption für eine präventive Beratung kann der Vorschlaginnerhalb des bestehenden Systems von 270 Familienberatungsstellen in NRWumgesetzt werden. Außerdem kann er durch eine entsprechende Stellenaufstockungvon 500 Personalstellen flankiert werden

Projektidee Landtagswahlprogramm 2022 (Antragsschluss 31.05.21)

Reiner Neumann

KV Duisburg

Projekttitel: „Familie bleiben - auch nach Trennung“

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen höchstens 500 Zeichen

Es gibt auf Landesebene ein umfangreiches Angebot im Bereich der Familienberatung (https://www.mkffi.nrw/familienberatung-hilft-familien-schwierigen-lagen). Dort findet man auch Angebote für Familien in Trennung, allerdings wird in diesem Bereich zu wenig präventiv gearbeitet. Trennungen können für alle Beteiligten, insbesondere für Kinder, traumatische Erlebnisse dar stellen. Wir fordern 500 Beratungsstellen für eine präventive Beratung von Familien.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende?) höchstens 80 Zeichen

Trennungen von Familien führen regelmäßig zu individuellen Belastungen von Kindern und Erwachsenen und enormen Belastungen des Sozial- und Rechtssystems - dies soll präventiv abgemildert werden.

Welche Chancen, welche Schwachstellen bzw. Angriffspunkte bietet die Projektidee mit Blick auf die Wähler*innen und Bündnispartner*innen? höchstens 500 Zeichen

Die Notwendigkeit der Familienberatung dürfte bei allen Parteien unstrittig sein. Der Schwerpunkt auf das Thema „Prävention bei Trennung“, welches eine enorm große Zielgruppe umfasst, wird auf allgemeine Zustimmung stoßen, auch wenn es bisher von den anderen Parteien nicht aufgegriffen wurde. Da GRÜNE Wähler*innne in der Tendenz Wert auf eine gleichberechtigte Rollenverteilung legen, dürfte auch hier der Zuspruch zu einer entsprechenden Beratung bereits vor Trennungen groß sein.

Politisches Potential: worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen Zuspitzung? höchstens 400 Zeichen

GRÜNE haben immer schon einen Schwerpunkt in der Prävention gelegt. In Einzelbereichen der Familienpolitik beanspruchen sie außerdem die Meinungsführerschaft für sich (Ehe für alle). Im Bereich der Trennung gibt es zur Zeit noch keine Schärfung des grünen Profils. „Familienberatung ausbauen“ - „500 Stellen für eine neue Familienberatung“ - „Eltern bleiben Eltern - auch nach Trennung“ - „Meine Eltern haben sich getrennt - Was bedeutet das für mich?“

Folgende **freiwillige Angaben** könnt ihr zusätzlich machen:

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich)? höchstens 1000 Zeichen

Durch eine spezielle Konzeption für eine präventive Beratung kann der Vorschlag innerhalb des bestehenden Systems von 270 Familienberatungsstellen in NRW umgesetzt werden. Außerdem kann er durch eine entsprechende Stellenaufstockung von 500 Personalstellen flankiert werden.

Erläuterungen, Ergänzungen, Studien etc. (ohne Zeichenbegrenzung)

Bitte ordnet euer **Projekt einer der sechs aufgeführten Themengruppen** zu. Das erleichtert den Überblick.

NRW zusammenhalten